

KONZEPT EINER EINLADUNG  
ZUR WANNSEE - KONFERENZ.

המספר הטוטף: 1101  
מספר התיק: 28 - 41/4  
עמוד 1 מתוך 3 עמודים

Der Chef der Sicherheitspolizei  
und des SD  
IV B 4 - 3076/41 g (1180)

Berlin, den 1.12. 1941

Betr.: Endloesung der Judenfrage

I. Vermerk :

1.) Am 28.1.ds.Jrs. sprach SS-Obergruppenfuehrer Krueger beim Ch,d.SP ud SD vor, um u.a. die Frage einer zentralen Bearbeitung der Judenangelegenheiten im Generalgouvernement zu besprechen.

Aus den im Generalgouvernement in letzter Zeit auf diesem Gebiet getroffenen Massnahmen sei immer staerker zu ersehen, dass der Generalgouverneur bestrebt sei, die Behandlung des Judenproblems voellig an sich zu ziehen.

2.) Bei der sich anschliessenden Ruecksprache wurde Referent IV B 4 angewiesen, zu der fuer den 9.12.1941 in Berlin anberaumten Besprechung neben den bisher eingeladenen Zentralinstanzen im Interesse einer Bereinigung und Klaerung dieser Angelegenheiten ebenfalls den Staatssekretaer Buehler und den -Obergruppenfuehrer Krueger Einladungen zugehen zu lassen.

3.) Es duerfen folgende Schreiben vorgeschlagen werden:

II. Schreiben: (nicht als geheim absenden)

1.) An den

Herrn Staatssekretaer Buehler  
K r a k a u

Lieber Parteigenosse Buehler!

Am 31.7.1941 beauftragte mich der Reichsmarschall des Grossdeutschen Reiches, unter Beteiligung der in Frage kommenden anderen Zentralinstanzen alle erforderlichen Vorbereitungen in organisatorischer, sachlicher und materieller Hinsicht fuer eine Gesamtloesung der Judenfrage in Europa zu treffen und ihm in Baelde einen Gesamtentwurf hierueber vorzulegen. Eine Fotokopie dieser Bestellung lege ich meinem Schreiben bei.

In Anbetracht der ausserordentlichen Bedeutung

KONZEPT EINER EINLADUNG  
 ZUR WANNSEE - KONFERENZ.

מספר הטופף: 1101  
 מספר התיק: 28 - 41/4  
 עמוד 2 מתוך 3 עמודים

(Fortsetzung)

die diesen Fragen zuzumessen ist und im Interesse der Erreichung einer gleichen Auffassung bei den in Betracht kommenden Zentralinstanzen an den uebrigen mit dieser Endloesung zusammenhaengenden Arbeiten rege ich an, diese Probleme zum Gegenstand einer gemeinsamen Aussprache zu machen, zumal seit dem 15.10.1941 bereits in laufenden Transporten Juden aus dem Reichsgebiet einschliesslich Protektorat Boehmen und Maehren nach dem Osten evakuiert werden.

Ich lade Sie daher zu einer solchen Besprechung mit anschliessendem Fruehstueck zum 9. Dezember 1941, 12,00 Uhr, in die Dienststelle der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission Berlin, Am kleinen Wannsee Nr. 16, ein.

Aehnliche Schreiben habe ich an die Herren Staatssekretaere Stuckart, Dr. Schlegelberger, Gutterer und Neumann, Herrn Gauleiter Dr. Meyer, SS-Obergruppenfuehrer Krueger, sowie an Herrn Reichsamtsleiter Dr. Leibbrandt, Herrn Unterstaatssekretaer Luther, SS-Gruppenfuehrer Hoffmann, SS-Gruppenfuehrer Greifelt, SS-Oberfuehrer Klopfer und an Herrn Ministerialdirektor Kritzing gerichtet.

Heil Hitler!

1 Anlage

2.) An den

Hoeheren SS- und Polizeifuehrer Ost

SS-Obergruppenfuehrer, General der Polizei Krueger

K R A K A U

Am 31.7.1941 beauftragte mich, wie ich Ihnen bereits mitteilte, der Reichsmarschall des Seite 3 -Grossdeutschen Reiches, unter Beteiligung der in Frage kommenden anderen Zentralinstanzen alle erforderlichen Vorbereitungen in organisatorischer, sachlicher und materieller Hinsicht fuer eine Gesamtloesung der Judenfrage in Europa zu treffen und ihm in Baelde einen Gesamtentwurf hierueber vorzulegen. Eine Photokopie dieser Bestellung lege ich meinem Schreiben bei.

In Anbetracht der ausserordentlichen Bedeutung, die diesen Fragen zuzumessen ist und im Inter-

KONZEPT EINER EINLADUNG  
ZUR WANNSEE - KONFERENZ.

המספר השוטף: 1101  
מספר התיק: 28 - 41/4  
עמוד 3 מתוך 3 עמודים

(Fortsetzung)

esse der Erreichung einer gleichen Auffassung bei den in Betracht kommenden Zentralinstanzen an den uebrigen mit dieser Endloesung zusammenhaengenden Arbeiten rege ich an, diese Probleme zum Gegenstand einer gemeinsamen Aussprache zu machen, zumal seit dem 15.10. 1941 bereits in laufenden Transporten Juden aus dem Reichsgebiet einschliesslich Protektorat Boehmen und Maehren nach dem Osten evakuiert werden.

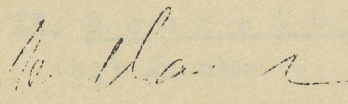
Aehnliche Schreiben habe ich an die Herren Staatssekretaere Stuckart, Dr. Schlegelberger, Gutterer und Neumann, Buehler, sowie an Herrn Gauleiter Dr. Meyer, Herrn Reichsamtsleiter Dr. Leibbrandt, Herrn Unterstaatssekretaer Luther, SS-Gruppenfuehrer Hoffmann, SS-Gruppenfuehrer Greifelt, SS-Oberfuehrer Klopfer und an Herrn Ministerialdirektor Kritzingen gerichtet.

Heil Hitler!

1 Anlage

III. IV B 4

חנני מאסר בזה, כי הדמים זה הינו העתק נאמן מתצלום מסמך, כפי שנחקבל מאוסר מאת סלטונות צכוסלובקיה.



ח ת י מ ח

ארנסט לנגה  
סם המעתיק

26.12.60  
תאריך